



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

# Pressemitteilungen

## Herrmann gratuliert zu 150 Jahren Freiwillige Feuerwehr Diepersdorf

24. Februar 2024

**+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute der Freiwilligen Feuerwehr Diepersdorf zu ihrem 150-jährigen Jubiläum gratuliert und den Einsatz der Feuerwehrleute gelobt: „Sie alle stehen Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in der Not zur Seite – fachkundig, engagiert, effektiv und mutig! Ganz gleich, ob bei der klassischen Brandbekämpfung oder den immer häufiger und komplexer werdenden Einsätzen im technischen Hilfsdienst, die Freiwillige Feuerwehr Diepersdorf stellt sich vorbildlich ihren verantwortungsvollen Aufgaben. Ich danke Ihnen für Ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohl Ihrer Mitmenschen.“ Im Jahr 2023 haben die 67 aktiven Feuerwehrfrauen und -männer über 1.500 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet. Während bayernweit der Frauenanteil in den Feuerwehren derzeit bei rund 10,6 Prozent liegt, verzeichnet die Freiwillige Feuerwehr Diepersdorf mehr als 20 Prozent. „Sie, liebe Feuerwehrkameradinnen, üben damit eine wichtige Vorbildfunktion aus, denn wir brauchen in Bayern mehr Frauen, die sich in unseren Freiwilligen Feuerwehren engagieren“, bekräftigte Herrmann. +++**

Damit auch zukünftig genügend Feuerwehrleute zur Verfügung stünden, um in Notfällen zu helfen, sei die Nachwuchsgewinnung unerlässlich. Hier zeige die Freiwillige Feuerwehr Diepersdorf einen starken Einsatz: Seit 45 Jahren besteht die Jugendfeuerwehr, seit fünf Jahren die Kinderfeuerwehr. „Ich freue mich sehr, dass Jugendliche und Kinder an die wichtigen Themen und die Technik der Feuerwehr herangeführt werden und lernen, Teil einer tollen Gemeinschaft zu sein. So funktioniert erfolgreiche Nachwuchsarbeit“, so Herrmann anerkennend.

Herrmann betonte, dass der Freistaat Bayern seine Freiwilligen Feuerwehren bestmöglich unterstütze, um das hohe Niveau bei der Ausbildung weiter zu verbessern und die Rahmenbedingungen optimal auszugestalten. Seit 2019 seien laut Herrmann mehr als 232 Millionen Euro an Fördergeldern zum Erwerb von Fahrzeugen oder für die Errichtung von Feuerwehrgerätehäusern an die bayerischen Gemeinden und Landkreise ausbezahlt worden: „Hiervon sind 26 Millionen Euro in den Regierungsbezirk Mittelfranken geflossen, von denen 2,4 Millionen Euro an den Landkreis Nürnberger Land gingen.“ Zum 1. Juli 2023 wurden zudem die Förderfestbeträge in nie dagewesener Höhe angehoben, um die Gemeinden noch besser zu unterstützen. „Das ist ein kraftvolles Zeichen der Unterstützung in aktuell schwierigen Zeiten“, so der Minister.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

